36823 - Fehler, die in der Abschieds-Tawaf passieren

Frage

Welche Fehler können einige Pilger in der Abschieds-Tawaf machen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Schaikh Muhammad Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

In den zwei Sahih-Werken wurde von Ibn 'Abbas -möge Allah mit beiden zufrieden sein- berichtet, dass er sagte: „Den Menschen wurde befohlen, dass ihre letzte Verpflichtung der Tawaf um das Haus ist (bevor sie Mekka verlassen), mit Ausnahme der Frau, die ihre Periode hat, der es erleichtert wurde.“ Überliefert von Al-Bukhary (1755) und Muslim (1328).

Somit ist es eine Pflicht, dass die Tawaf die letzte Handlung der Hajj ist, die der Mensch ausführt.

Die Leute begehen in der Abschieds-Tawaf folgende Fehler:

1. Manche machen die Tawaf nicht zur letzten Sache. Sie kommen nach Mekka und vollziehen die Abschieds-Tawaf, aber sie müssen immer noch die Steine an den Jamarat werfen, hierauf gehen sie nach Mina, werfen die Steine an den Jamarat und gehen dann weg. Dies ist aber ein Fehler und ersetzt, in solch einem Fall, die Abschieds-Tawaf nicht, da der Tawaf um die Ka'ba nicht die letzte Angelegenheit der Person war, vielmehr war es das Werfen der Steine an den Jamarat.

2. Manche vollziehen die Abschieds-Tawaf und bleiben aber noch in Mekka, dies verlangt aber die Aufhebung der Abschieds-Tawaf und muss stattdessen bei der Abreise vollzogen werden. Wenn jemand aber nach der Abschieds-Tawaf noch in Mekka bleibt, um irgendetwas zu kaufen oder um sein Gepäck zu verladen etc., dann besteht kein Problem darin.

3. Wenn manche die Abschieds-Tawaf vollziehen und aus der Moschee rausgehen wollen, laufen sie rückwärts. Sie behaupten, dass sie es dadurch vermeiden der Ka'ba den Rücken zu kehren. Dies ist eine Neuerung, welche weder der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- noch einer seiner Gefährten praktiziert haben, doch der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- war von uns allen derjenige, der Allah -erhaben sei Er- und Sein Haus am innigsten verehrte. Und wenn dies (diese Handlung) zur Verherrlichung Allahs und Seines Hauses gehören würde, dann hätte er -Allahs Segen und Frieden auf ihm- danach gehandelt. Demnach ist es von der Sunnah, dass, wenn jemand die Abschieds-Tawaf vollzieht, er normal rausgehen soll, auch wenn die Ka'ba hinter ihm ist.

4. Wenn manche die Abschieds-Tawaf vollziehen, weggehen und dann das Tor der Haram-Moschee erreichen, richten sie sich zur Ka'ba als würden sie sich von ihr verabschieden. So sprechen sie Bittgebete, den Friedensgruß usw.. Dies gehört auch zu den Neuerungen, da der Gesandte -Allahs Segen und Frieden auf ihm- so etwas noch nie getan hat. Und wenn es etwas Gutes wäre, dann hätte es der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- getan.“.